

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31.3.2019

Diese Quartalsmitteilung des Konzerns der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (idF HYPO NOE Konzern genannt) wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangsangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 gelesen werden. Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.



Kennzahlen des HYPO NOE Konzerns

Werte in TEUR	31.3.2019	31.3.2018	31.12.2018
Bilanzsumme	14.249.556	14.358.449	14.060.065
Gesamte anrechenbare Eigenmittel gem. CRR/CRD IV	645.050	613.143	646.153
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	20,42%	19,42%	20,97%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR – fully loaded	20,42%	19,42%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	20,42%	19,42%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR – fully loaded	20,42%	19,42%	20,97%
ROE vor Steuern	2,39%	1,35%	7,17%
ROE nach Steuern	1,76%	1,08%	5,44%
CIR	60,28%	69,79%	66,96%
NPL-Quote	1,39%	1,92%	1,42%

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmensprofil.....	4
Finanzentwicklung.....	5
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....	8
KONZERNBILANZ.....	9
KONZERNEIGENKAPITAL-Veränderungsrechnung.....	10
Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis.....	11
Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag 31.3.2019	12

Unternehmensprofil

Der HYPO NOE Konzern im Profil

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (idF als HYPO NOE Landesbank bezeichnet) erstellt, welche eine der größten und ältesten Landesbanken Österreichs ist. 1888 gegründet, blickt sie auf eine lange Tradition im Banken- und Finanzsektor zurück. Die HYPO NOE Landesbank steht im 100-Prozent-Eigentum des Landes Niederösterreich und kann somit auf einen stabilen und verlässlichen Eigentümer bauen. Die Strategie basierend auf Regionalität, Kundennähe und Nachhaltigkeit hat sich bewährt und wird daher konsequent weiterverfolgt.

Der HYPO NOE Konzern ist vorwiegend in seinem Kernmarkt Niederösterreich und Wien, im restlichen Österreich und auf selektiver Basis im benachbarten CEE-Raum tätig. Ein sicherer und verlässlicher Partner für die Öffentliche Hand, Immobilien- Privat- und Unternehmenskunden zu sein, stellt gleichsam Anspruch und Auftrag des HYPO NOE Konzerns dar. Die Schwerpunkte des Produktportfolios liegen in der Finanzierung des klassischen und sozialen Infrastrukturbereichs, von Immobilien- und Unternehmenskunden, ebenso wie von gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbauträgern. Mehr als 80.000 Kunden vertrauen der HYPO NOE Landesbank, die mit 27 Geschäftsstellen in Niederösterreich und Wien vertreten ist.

Im Mai 2018 hat die Ratingagentur Standard & Poor's die soliden 'A/A-1' Ratings der HYPO NOE Landesbank bestätigt und den Ausblick aufgrund des nachhaltigen Kapitalaufbaus auf „positiv“ angehoben. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock der HYPO NOE Landesbank werden seitens Moody's mit 'Aa1' auf unverändert hohem Niveau eingestuft. Im Bereich Nachhaltigkeit zählt die Bank des Landes Niederösterreich zu den Besten der Branche. So unterstreicht das 'C' Rating mit Status „Prime“ von ISS-oeekom das außerordentliche Engagement der Landesbank in den Bereichen Umwelt und Soziales.

Konzernverbund

Im Konzernverbund betreut die HYPO NOE Landesbank als Mutterinstitut mit HYPO NOE Leasing vorwiegend Großkunden im Landes- und Gemeindebereich. Die Geschäftsstrategie der HYPO NOE Immobilien Beteiligungsholding und ihrer Töchter und Beteiligungsgesellschaften ist auf die Abdeckung eines Serviceangebots entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Immobilienmanagement ausgerichtet: Die HYPO NOE Real Consult ist spezialisiert auf Baumanagement und Immobilienverwaltung, die HYPO NOE First Facility ist Komplettanbieter für Facility Management Dienstleistungen.

Kernmarkt

Die HYPO NOE Landesbank kann eine der dynamischsten Regionen Österreichs ihren Kernmarkt nennen. Niederösterreich und Wien zählen zu den einkommens- und kaufkraftstärksten Regionen Österreichs; 41 Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden hier erwirtschaftet. Außerdem leben und arbeiten 40 Prozent der österreichischen Bevölkerung in Niederösterreich und Wien. Abgerundet wird das Potential durch die höchsten prognostizierten Bevölkerungszuwachsraten. In diesem aufstrebenden Umfeld positioniert sich die HYPO NOE Landesbank als starker Partner für die Öffentliche Hand, für Immobilien-, Privat- und Unternehmenskunden.

Finanzentwicklung

Wesentliche Ereignisse der Finanzlage im 1. Quartal 2019

Ergebnisentwicklung (IFRS)

Der „Periodenüberschuss vor Steuern“ des HYPO NOE Konzerns erreichte ein über der Vergleichsperiode liegendes positives Ergebnis von EUR 3,9 Mio. (1. Quartal 2018: EUR 2,2 Mio.).

Trotz der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase konnte eine Steigerung der Position „Zinsüberschuss“ iHv EUR 2,0 Mio. auf EUR 28,7 Mio. erzielt werden (1. Quartal 2018: EUR 26,7 Mio.).

Das „Provisionsergebnis“ übertraf mit EUR 4,7 Mio. jenes der Vorperiode (1. Quartal 2018: EUR 3,8 Mio.).

Das „Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten“ in Höhe von EUR 1,3 Mio. wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung eines Schuldinstrumentes beeinflusst.

Aufgrund der konsequenten Umsetzung der Effizienzsteigerungsmaßnahmen konnte der „Verwaltungsaufwand“ im Vergleich zur Vorperiode um 2,6% bzw. um EUR 1,0 Mio. auf EUR 37,4 Mio. (1. Quartal 2018: EUR 38,4 Mio.) reduziert werden. Neben geringeren Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen iHv EUR 0,1 Mio. konnte diese Verbesserung vor allem durch eine Senkung des Personal- und Sachaufwands iHv EUR 0,9 Mio. erreicht werden. Wie in der Vorperiode ist der „Verwaltungsaufwand“ auch im 1. Quartal 2019 durch die Sonderzahlung zur Stabilitätsabgabe sowie den Aufbau des Abwicklungsfonds und der Einlagensicherung (in Summe von EUR 13,7 Mio.) belastet. Anzumerken ist, dass gemäß IFRIC 21 dieser Sachverhalt zur Gänze im 1. Quartal 2019 aufwandswirksam auszuweisen ist und keine weiteren Belastungen des Ergebnisses in den nächsten drei Quartalen 2019 entstehen.

Das „Sonstige betriebliche Ergebnis“ iHv EUR 4,9 Mio. fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode geringer aus.

Die Position „Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL“ erzielte ein positives Ergebnis iHv EUR 2,0 Mio.

Das „Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen“ iHv EUR 0,2 Mio. ist im Wesentlichen auf Verluste eines assoziierten Unternehmens zurückzuführen.

Entwicklung Bilanz und Konzerneigenkapital (IFRS)

Die Bilanzsumme des HYPO NOE Konzerns zum 31. März 2019 erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2018 nur gering um EUR 0,2 Mrd. bzw. 1,4% auf EUR 14,2 Mrd. Anzumerken war hierbei der Anstieg der Finanziellen Vermögenswerte – AC um EUR 0,2 Mrd.

Auf der Passivseite der Bilanz war vor allem der Anstieg der Finanziellen Verbindlichkeiten – AC um EUR 0,1 Mrd. zu erwähnen.

Das Konzerneigenkapital nach IFRS inkl. nicht beherrschender Anteile per 31. März 2019 in Höhe von EUR 661,5 Mio. lag beeinflusst durch die Dividendenzahlung inkl. Minderheitenanteil von EUR 3,5 Mio. nur um EUR 1,9 Mio. unter dem Jahresendwert 2018.

Entwicklung Konzerneigenmittel (CRR/CRD IV¹)

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR) sind seit 1. Jänner 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis zu ermitteln.

Die gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) ausgewiesenen anrechenbaren Konzerneigenmittel betragen per 31. März 2019: EUR 645,1 Mio. (31.12.2018: EUR 646,2 Mio.). Der Eigenmittelüberschuss erreichte per 31. März 2019 EUR 392,4 Mio. (31.12.2018: EUR 399,6 Mio.) im Vergleich zu den erforderlichen Eigenmitteln von EUR 252,7 Mio. (31.12.2018: EUR 246,5 Mio.). Die Kernkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR und die Gesamtkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR betragen per 31. März 2019 20,42% (31.12.2018: beide Quoten 20,97%) und sind zum Berichtsstichtag ident mit den Quoten fully loaded (31.12.2018: beide Quoten fully loaded 20,97%).

¹ Capital Requirements Regulation (CRR), Capital Requirements Directives (CRD IV)

Rechnungslegungsgrundsätze / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Wesentlichen wurden in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns (Konzern der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG) die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2018 angewandt wurden.

Im Jänner 2016 veröffentlichte das International Accounting Standards Board die endgültige Fassung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Der HYPO NOE Konzern hat IFRS 16 erstmalig zum 01.01.2019 angewandt. Der Erstanwendungseffekt des IFRS 16 auf den HYPO NOE Konzern ist nicht wesentlich.

Diese Quartalsmitteilung wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Es entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt. Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangsangaben) angewandt und sollte in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 gelesen werden.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn oder Verlust (in TEUR)	1.1.–31.3.2019	1.1.–31.3.2018
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	52.762	53.974
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	61.137	60.152
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-85.182	-87.428
Zinsüberschuss	28.717	26.698
Provisionserträge	5.392	4.500
Provisionsaufwendungen	-716	-675
Provisionsergebnis	4.676	3.825
Bewertungsergebnis	1.302	-3.639
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.302	-3.639
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4.887	8.465
Verwaltungsaufwand	-37.433	-38.447
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	1.980	4.848
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	-227	423
Periodenüberschuss vor Steuern	3.902	2.173
Steuern vom Einkommen	-1.032	-437
Periodenüberschuss nach Steuern	2.870	1.736

Sonstiges Ergebnis (in TEUR)	1.1.–31.3.2019	1.1.–31.3.2018
Periodenüberschuss nach Steuern	2.870	1.736
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-163	232
Erfolgsneutrale Änderung von Eigenkapitalinstrumenten FVOCI – vor Steuern	0	69
Erfolgsneutrale Änderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste – vor Steuern	-218	241
Erfolgsneutrale Änderung latenter Steuern	54	-77
Beträge, die in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-1.066	-2.283
Erfolgsneutrale Änderung von Schuldinstrumenten FVOCI – vor Steuern	-1.330	-2.928
Erfolgsneutrale Änderung Hedges (time value, forward elements and FX-basis spread) – vor Steuern	-91	-116
Erfolgsneutrale Änderung latenter Steuern	355	761
Sonstiges Ergebnis	-2.295	-4.335
Gesamtergebnis	575	-2.599
Nicht beherrschende Anteile	-182	-124
Gesamtergebnis – Eigentümer des Mutterunternehmens	393	-2.723

Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen sind dem Eigentum des Mutterunternehmens zurechenbar.

KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	31.3.2019	31.12.2018
Barreserve	383.889	417.130
Finanzielle Vermögenswerte – HFT	463.788	428.983
Finanzielle Vermögenswerte – verpflichtend FVTPL	260.304	262.475
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	678.034	760.216
Finanzielle Vermögenswerte – AC	11.869.981	11.640.675
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	424.882	377.134
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	22.740	23.148
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	39.427	39.608
Immaterielle Vermögenswerte	654	755
Sachanlagen	66.421	66.779
Ertragsteueransprüche – laufend	12.865	12.147
Sonstige Aktiva	26.571	31.013
Summe Aktiva	14.249.556	14.060.065
Passiva (in TEUR)	31.3.2019	31.12.2018
Finanzielle Verbindlichkeiten – HFT	426.613	391.428
Finanzielle Verbindlichkeiten – FVO	3.500	3.500
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	12.206.641	12.106.624
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	729.076	665.173
Rückstellungen	57.369	58.711
Ertragsteuerverpflichtungen – laufend	14.119	13.574
Ertragsteuerverpflichtungen – latent	27.736	27.696
Sonstige Passiva	121.511	128.507
Ergänzungskapital	1.453	1.453
Eigenkapital	661.539	663.398
Anteil im Eigenbesitz	653.378	655.420
Nicht beherrschende Anteile	8.161	7.978
Summe Passiva	14.249.556	14.060.065

KONZERNEIGENKAPITAL-Veränderungsrechnung

31.3.2019 in TEUR			Stand Beginn Berichtsperiode 1.1.2019 IFRS 9	Perioden- überschuss	Aus- schüttungen	Sonstiges Ergebnis	Stand Ende Berichtsperiode 31.3.2019 IFRS 9
Gezeichnetes Kapital			51.981	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen			191.824	0	0	0	191.824
Gewinnrücklagen			398.240	2.687	-3.500	0	397.427
Sonstige Rücklagen aus							
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten			-3.416	0	0	-163	-3.580
Available-for-sale			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
FVOCI-Schuldinstrumenten			15.882	0	0	-997	14.885
FVOCI- Eigenkapitalinstrumenten			986	0	0	0	986
Hedges (time value, forward elements and FX-basis spread)			-77	0	0	-68	-145
Währungsumrechnung			0	0	0	0	0
ANTEIL IM EIGENBESITZ			655.420	2.687	-3.500	-1.229	653.378
Nicht beherrschende Anteile			7.978	182	0	0	8.161
EIGENKAPITAL			663.398	2.870	-3.500	-1.229	661.539

31.3.2018 in TEUR	Stand Beginn Berichtsperiode 31.12.2017 IAS 39	Re- measurement	Stand Beginn Berichtsperiode 1.1.2018 IFRS 9	Perioden- überschuss	Aus- schüttungen	Sonstiges Ergebnis	Stand Ende Berichtsperiode 31.3.2018 IFRS 9
Gezeichnetes Kapital	51.981	0	51.981	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	0	191.824	0	0	0	191.824
Gewinnrücklagen	381.321	-15.953	365.368	1.612	-3.500	0	363.481
IAS-19-Rücklage	-5.191	0	-5.191	0	0	181	-5.010
Available-for-sale-Rücklage	47.010	-47.010	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
FVOCI-Schuldinstrumente- Rücklage	N/A	24.153	24.153	0	0	-2.196	21.957
FVOCI-Eigenkapitalinstrumente- Rücklage	N/A	889	889	0	0	51	940
NBWRL – Hedge (time value, forward elements and foreign currency basis spread)	N/A	0	0	0	0	-87	-87
Rücklage aus Währungsumrechnung	-53	0	-53	0	0	0	-53
ANTEIL IM EIGENBESITZ	666.891	-37.920	628.971	1.612	-3.500	-2.051	625.033
Nicht beherrschende Anteile	8.385	-6	8.379	124	0	0	8.502
EIGENKAPITAL	675.276	-37.926	637.350	1.736	-3.500	-2.051	633.535

Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR) sowie der Richtlinie über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive 4 – CRD IV) sind ab 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD IV ermittelten Eigenmittel der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG – Kreditinstitutsgruppe zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD IV 31.3.2019	CRR/CRD IV 31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
<i>davon: Eingezahlte Kapitalinstrumente</i>	51.981	51.981
<i>davon: Agio</i>	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremdanteile	510.891	512.118
<i>davon: Einbehaltene Gewinne</i>	391.793	391.791
<i>davon: Sonstige Rücklagen</i>	104.744	104.744
<i>davon: Kumuliertes sonstiges Ergebnis</i>	14.354	15.584
Prudential filter – Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	-1.765	-1.793
Sonstige Übergangsanpassungen am harten Kernkapital	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	-622	-719
Hartes Kernkapital	645.050	646.153
Zusätzliches Kernkapital	0	0
Kernkapital (Tier I)	645.050	646.153
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Anrechenbares Kernkapital	645.050	646.153
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	645.050	646.153
Erforderliche Eigenmittel	252.671	246.527
Eigenmittelüberschuss	392.379	399.626
Deckungsquote in %	255,29%	262,10%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	20,42%	20,97%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR – fully loaded	20,42%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	20,42%	20,97%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR – fully loaded	20,42%	20,97%

Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR/CRD IV 31.3.2019	CRR/CRD IV 31.12.2018
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	2.773.792	2.690.759
davon 8% Mindesteigenmittelerfordernis	221.903	215.261
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	0	2
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	23.263	24.367
Eigenmittelerfordernis aus CVA	7.504	6.897
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	252.671	246.527

Der HYPO NOE Konzern hat die regulatorische Kernkapital- und Gesamtkapitalquote (auch inklusive der Zusatzanforderungen SREP) im Geschäftsjahr 2019 weiterhin übertroffen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag 31.3.2019

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Zwischenabschlussstichtag vorgefallen.

St. Pölten, am 7. Mai 2019

[Der Vorstand](#)

DI Wolfgang Viehauser, MSc

Vorstand Markt und Sprecher des Vorstandes

MMag. Dr. Udo Birkner, MBA

Vorstand Marktfolge